

Bedienungs-
anleitung

Operating
instruction



mobifinder[®]

Aufspüren von mobilen Telefonen

Detection of mobile phones

EINFÜHRUNG

mobifinder spürt im Sendebetrieb auf :

- GSM 900-Mobilfunkgeräte
z.B. D1-Netz und D2-Netz in Deutschland
- GSM1800-Mobilfunkgeräte
z.B. E-Plus- und E2-Netz in Deutschland

Ein Mobiltelefon sendet :

- beim Einbuchen, sobald das eingeschaltete Mobiltelefon einen zugelassenen Sender entdeckt
- beim Gesprächsaufbau
- während des Gesprächs
- wenn es angerufen wird, bereits schon vor dem eigentlichen Klingeln
- beim Zellenwechsel, wenn z.B. während einer Autofahrt das Telefon in ein anderes Sendegebiet kommt.

Probieren Sie diese Situationen einfach einmal aus, um sich mit *mobifinder* vertraut zu machen.

Die Empfangsfeldstärke wird in Dezibel (dB) angegeben. Sie stellt ein Maß für die Stärke des Signals dar, das *mobifinder* von einem Mobiltelefon empfängt.

Die angezeigte Empfangsfeldstärke hängt von der Sendeleistung des Mobiltelefones ab. Diese ist nicht konstant, sondern ändert sich mit der Entfernung zur Basisstation.

Sie werden in der Praxis feststellen, daß die von *mobifinder* angegebene Empfangsfeldstärke ein sehr gutes Maß für die Entfernung zum Mobiltelefon darstellt.

AUFBAU, TASTEN & ANZEIGE



Anzeige im Ruhezustand

Es erfolgt ein Wechsel der Anzeige zwischen Uhrzeit (4 Sek.) und Datum (1 Sek.)

Aus

Uhrzeit / Datum



Symbole

Segment inaktiv:
unsichtbar

Segment aktiv:
sichtbar



Jedes Symbol kann mit der

Taste links

oder



Taste rechts

angewählt werden.




Nach Anwahl des gewünschten Symbols

die **Auslösetaste** drücken. (Bestätigung der Anwahl)


ANZEIGE-SYMBOLLE & BETRIEBSARTEN

mobifinder Anzeigen-Symbole

Position auf der Anzeige von links nach rechts gesehen


Lautsprecher an		Betrieb mit <i>akustischem Alarm</i>
Aus		Aus
Lautsprecher aus		Betrieb mit <i>stillem Alarm (Vibration)</i>
Leuchte		Betrieb mit <i>optischem Alarm</i>
Uhr		Einstellen von Uhrzeit /Datum
Meßwertspeicher		Abfrage der Meßwerte
Interface		Kommunikation mit einem PC
Kennung		Einstellen einer 6-stelligen benutzerdefinierten Kennung
Empfindlichkeit		Einstellen des Schwellwertes
Auto Power-Off	AUTO	Auto Power-Off Funktion
Glocke		Einstellen der Lautstärke


mobifinder ausgeschaltet

 **Aus** Symbol ist aktiv

mobifinder Betriebsarten

mobifinder hat drei Betriebsarten

 **akustischer und optischer Alarm**
Symbol ist aktiv + Meßwertanzeige

 **still (Vibration) und optischer Alarm**
Symbol ist aktiv + Meßwertanzeige

 **optischer Alarm**
Symbol ist aktiv + Meßwertanzeige

Betriebsart : *akustischer und optischer Alarm*

Mit folgenden Schritten können Sie Ihren *mobifinder* sofort in Betrieb nehmen.

Achtung: Wird während der Einstellung für ca. 15 Sek. keine Taste gedrückt (timeout), wird die aktuelle Betriebsart wiederhergestellt und die neue Einstellung **nicht** übernommen. Alle Schritte sind auf den folgenden Seiten ausführlich beschrieben.

1. **Batterien einlegen**

Verriegelung des Batteriefachdeckels nach unten schieben. Den Deckel des Batteriefachs seitlich wegschieben. Zwei Batterien einlegen, wie im Batteriefach dargestellt. Batteriefach schließen und verriegeln. ***mobifinder* piept und vibriert.** Falls *mobifinder* nicht das beschriebene Verhalten zeigt, lesen Sie bitte unter Batterietest nach.

2. **Uhrzeit und Datum einstellen**

Drücken Sie die *Taste rechts* dreimal, bis das Symbol Uhr blinkt.

Mit der *Auslösetaste* bestätigen.

Die Stundenanzeige blinkt.

Mit der *Taste rechts* die Stunden einstellen.

Mit der *Auslösetaste* bestätigen.

Die Minutenanzeige blinkt.

Diesen Vorgang wiederholen,

bis auch Tag und Monat eingestellt sind.

Nach Einstellung des Monats mit der *Auslösetaste* alle Einstellungen bestätigen.

Das Symbol Uhr blinkt = Einstellung beendet

3. ***mobifinder* einschalten**

Die *Taste links* viermal drücken.

Symbol Lautsprecher blinkt.

Mit der *Auslösetaste* bestätigen.

***mobifinder* blinkt und piept = betriebsbereit**

mobifinder meldet nun aufgespürte Mobiltelefone während des Sendebetriebs durch Blinken und Piepen.

INHALT	Seite
EINFÜHRUNG	2
AUFBAU, TASTEN & ANZEIGE	3
ANZEIGE-SYMBOLS & BETRIEBSARTEN	4
KURZANLEITUNG	5
INBETRIEBNAHME	7
Batteriewechsel	7
Uhrzeit und Datum einstellen	8
Kennung	8
Einschalten	9
Meßwertausgabe und Alarm	9
Einstellen des Schwellwertes	10
Meßwertspeicher	10
Einstellen der Lautstärke	11
Batterietest	11
Anzeige-Hintergrundbeleuchtung	12
Ausschalten – manuell	12
Ausschalten – automatisch	12
EINSTELLUNGEN DER BETRIEBSARTEN	13
Akustischer und optischer Alarm	13
Stiller (Vibration) und optischer Alarm	14
Ausschalten	15
Einstellen der Pieper-Lautstärke	16
Einstellen des Schwellwertes	18
Abrufen alter Meßwerte	19
Kommunikation über das <i>mobi-PC Kit</i>	21
English Pages: Operating instruction	22 - 40

INBETRIEBNAHME

Batteriewechsel

Der Deckel des Batteriefaches befindet sich auf der *mobifinder*-Unterseite.

Legen Sie zwei Alkaline-Batterien vom Typ AAA in das Batteriefach an der Unterseite des Gerätes ein.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Deckel entriegeln.
2. Deckel nach außen schieben und abnehmen.
3. Batterien einlegen.
Dabei auf die dort abgebildete Polarität achten.
4. Deckel des Batteriefaches wieder einschieben (dabei Batterien in das Fach drücken) und einrasten lassen.
5. Deckel verriegeln.

Nach dem Einlegen der Batterien führt das Gerät einen **Selbsttest** aus:

mobifinder-Selbsttest

mobifinder piept und vibriert danach; währenddessen blinkt die Alarmlampe und die Hintergrundbeleuchtung. Nach ca. 2 Sekunden befindet sich *mobifinder* im Ruhezustand.

Anzeige im Ruhezustand

Aus

Uhrzeit / Datum

Es erfolgt ein Wechsel der Anzeige zwischen Uhrzeit (4 Sek.) und Datum (1 Sek.).



Segment inaktiv:
unsichtbar

Segment aktiv:
sichtbar

Falls *mobifinder* nicht das beschriebene Verhalten zeigt, lesen Sie bitte unter Batterietest und Fehlermeldungen nach.

Uhrzeit und Datum einstellen

Uhrensymbol anwählen und *Auslösetaste* drücken. Jetzt können die Stunden (blinkend) mit der *Taste rechts* erhöht oder mit der *Taste links* verringert werden.

Nach weiterem Drücken der *Auslösetaste* blinken die Minuten und können wie die Stunden eingestellt werden. Wird die *Taste rechts* oder die *Taste links* länger gehalten, so erfolgt ein schneller Vor- bzw. Rücklauf der Ziffern.

Nach weiterem Drücken der *Auslösetaste* wird die Uhrzeit übernommen, das Datum angezeigt und der Tag (blinkend) kann eingestellt werden. Rechts neben dem Datum erscheint DATE. Danach kann der Monat nach Drücken der *Auslösetaste* eingestellt werden.

Wird die *Auslösetaste* gedrückt während der Monat blinkt, wird die gesamte Eingabe bestätigt. Ist dabei ein ungültiges Datum eingestellt, so ist eine Bestätigung nicht möglich, es beginnt wieder mit der Tag-Einstellung.

Der 29. Februar läßt sich als Datum einstellen. Das Datum springt aber ohne Einstellung vom 28. Februar auf den 1. März.

Wird während der Einstellung für ca. 15 Sekunden keine Taste gedrückt (timeout), wird die aktuelle Betriebsart wiederhergestellt und die neue Einstellung **nicht** übernommen.

Kennung

mobifinder legt pro Alarm eine 6-stellige Kennung ab. Diese Kennung kann vom Benutzer frei gewählt werden. Nachdem die Kennung geändert wurde, wird für alle nachfolgenden Meßwerte diese Kennung zugeordnet. (Default: 000000)

Symbol anwählen und *Auslösetaste* drücken. Jetzt kann die erste Stelle (blinkend) der Kennung mit der *Taste rechts* erhöht oder *Taste links* verringert

werden. Wird die *Taste rechts* oder die *Taste links* länger gehalten, so erfolgt ein schneller Vor- bzw. Rücklauf der Ziffern.

Durch Drücken der *Auslösetaste* kann man nacheinander alle 6 Ziffern anwählen und durch *Taste rechts* oder *Taste links* verändern. Blinkt am Ende wieder das Symbol, ist der Vorgang abgeschlossen. Es wird die neue Kennung mit dem Meßwert 00dB abgelegt.

Wird während der Einstellung für ca. 15 Sekunden keine Taste gedrückt (timeout), wird die aktuelle Betriebsart wiederhergestellt und die neue Einstellung **nicht** übernommen.

Einschalten

Mit *Taste rechts* oder *Taste links* die gewünschte Betriebsart auswählen.

Durch Drücken der *Auslösetaste* wird die Betriebsart bestätigt. Es wird ein kurzer Probealarm ausgelöst und *mobifinder* ist betriebsbereit.

Meßwertausgabe und Alarm

Beim Auftreten eines Alarms wird dieser durch *akustischen Alarm* und Blinken der *Alarmlampe*, *Vibrations-Alarm* und Blinken der *Alarmlampe* oder nur Blinken der *Alarmlampe* (je nach gewählter Betriebsart) signalisiert.


Bei darauf folgenden Alarmen wird nur noch der Meßwert angezeigt und die *Alarmlampe* blinkt.

Wird der Meßwert durch die *Auslösetaste* bestätigt oder wird ca. 20 Sek. kein Signal empfangen, so wird beim nächsten Meßwert – je nach Betriebsart – ein *akustischer*, *stiller* bzw. *optischer Alarm* ausgelöst. Dieser Meßwert wird gespeichert. Durch das Bestätigen des Meßwertes mit der *Auslösetaste* wird die Meßwertanzeige gelöscht und 00dB angezeigt.

Es können maximal 200 Meßwerte gespeichert werden.

Die Anzeige blinkt, wenn nur noch 20 Meßwerte aufgenommen werden können. In diesem Fall müssen erst Meßwerte aus dem Meßwertespeicher ausgelesen werden. Die Anzeige blinkt dann erst wieder, wenn wieder 180 Meßwerte gespeichert worden sind. Die ältesten Meßwerte werden überschrieben.

Einstellen des Schwellwertes

Der Schwellwert dient zur Einschränkung des Meßbereichs. Alle Meßwerte, die unterhalb des Schwellwertes liegen, lösen keinen Alarm aus. Betätigt man beim Blinken des Symbols  die *Auslösetaste*, so kann man den Schwellwert für die Messung einstellen. Dieser blinkt dann (Anzeige z. B. 15 dB) und kann durch Drücken der *rechten / linken Taste* um jeweils 3 dB erhöht bzw. verringert werden. Je größer der Wert ist, desto unempfindlicher reagiert das Gerät. Wird der Wert mit der *Auslösetaste* bestätigt, so wird er automatisch gespeichert. Ist der maximale Schwellwert erreicht (78 dB), wird wieder bei 12 dB begonnen. Der Schwellwert wird durch Drücken der *Auslösetaste* übernommen.

Wird während der Einstellung für ca. 15 Sekunden keine Taste gedrückt (timeout), wird die aktuelle Betriebsart wiederhergestellt und die neue Einstellung **nicht** übernommen.

Meßwertespeicher

Ein Meßwert wird gespeichert bei Alarmauslösung:

- direkt nach dem Einschalten
- nach Löschen der vorherigen Meßwertanzeige (durch Betätigen der *Auslösetaste*)
- nachdem ca. 20 Sek. kein Signal empfangen wurde

Die gespeicherten Meßwerte können über die Abfrage-Funktion wieder abgerufen werden.

Es werden maximal 200 Meßwerte gespeichert.

Beim Abrufen wird zuerst der neueste Wert dargestellt.

Ist der Meßwertspeicher leer, so werden Striche ausgegeben.

Ist der Meßwertspeicher voll, wird der älteste Meßwert von dem neuesten überschrieben.

Die Abfrage der Meßwerte wird durch Drücken der *Auslösetaste* gestartet, wenn das Symbol *Meßwertspeicher* blinkt.

Dann kann mit der *Taste links* zu älteren und mit der *Taste rechts* zu neueren Werten geblättert werden. Jeder Tastendruck wird mit einem Klick quittiert, wenn ein neuer Meßwert angezeigt wird. Wird eine dieser Tasten länger gedrückt, erfolgt ein schneller Vor- bzw. Rücklauf.

Die Meßwertabfrage kann nur durch das Drücken der *Auslösetaste* verlassen werden (kein Timeout).

Einstellen der Lautstärke des akustischen Alarms

Die Lautstärke kann in zwei Stufen eingestellt werden: Drückt man bei blinkendem Glockensymbol die *Auslösetaste*, so blinkt das Wort HI (hohe Lautstärke) oder LO (geringe Lautstärke) und man kann den Zustand mit den *Tasten rechts oder links* wechseln. Mit der *Auslösetaste* wird die Einstellung bestätigt und es erfolgt ein Probealarm.

Wird während der Einstellung für ca. 15 Sekunden keine Taste gedrückt (timeout), wird die aktuelle Betriebsart wiederhergestellt und die neue Einstellung **nicht** übernommen.

Batterietest

Das Gerät führt regelmäßig und beim Einlegen der Batterien einen Batterietest durch. Während der Batterietest durchgeführt wird, ist die Hintergrundbeleuchtung aktiv. Folgende Anzeigen sind möglich:



Batterie ist voll



Batterie
entleert sich.



Batteriewechsel
wird empfohlen.



Batterien sind leer.
mobifinder ist nicht
mehr einsatzfähig.

Anzeige-Hintergrundbeleuchtung

Bei jedem Tastendruck und bei Alarm wird geprüft, ob die Umgebungshelligkeit zum Ablesen der Anzeige ausreicht. Ist die Helligkeit zu gering, so wird für ca. 8 Sekunden die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet.

Ausschalten – manuell

Das Gerät kann durch Anwahl des Symbols *Aus* und durch Betätigen der *Auslösetaste* ausgeschaltet werden.

Ausschalten – automatisch

Ist das Symbol AUTO aktiv, wird das Gerät nach ca. 30 Minuten automatisch ausgeschaltet, wenn keine Aktion mehr erfolgt ist (Taste oder Alarm). Dabei wird ein kurzer Alarm (je nach Betriebsart) ausgelöst.

Betätigt man beim Blinken des AUTO-Symbols die *Auslösetaste*, kann man die Ausschalte-Funktion ein- bzw. ausschalten.

Der aktuelle Zustand wird angezeigt (On / OFF). Im Zustand On bleibt in der Symbolleiste AUTO angezeigt.

Wird während der Einstellung für ca. 15 Sekunden keine Taste gedrückt (timeout), wird die aktuelle Betriebsart wiederhergestellt und die neue Einstellung **nicht** übernommen.

Einstellen der Betriebsart

Beispiel:

akustischer und optischer Alarm

1) Ruhezustand



Abbildung 1

2) Drücken der *Taste links*, es blinkt das Lautsprechersymbol.



Abbildung 2

3) Drücken der *Auslösetaste*, das Zeichen für Aus verschwindet und die Betriebsart akustischer Alarm ist eingestellt. Es wird ein Probealarm ausgelöst.



Abbildung 3

Einstellen der Betriebsart

Beispiel:

stiller (Vibration) und optischer Alarm

1) Ruhezustand



Abbildung 4

2) Drücken der *Taste rechts*, es blinkt das Symbol „Lautsprecher aus“.



Abbildung 5

3) Drücken der *Auslösetaste*, das Zeichen für Aus verschwindet und die Betriebsart *stiller Alarm* ist eingestellt. Es wird ein Probealarm ausgelöst.



Abbildung 6

Ausschalten

Beispiel:

Betriebsart *akustischer und optischer Alarm*

1) Betriebsart ***akustischer und optischer Alarm***:



Abbildung 7

2) Drücken der *Taste rechts*, es blinkt das Symbol Aus.



Abbildung 8

3) Drücken der *Auslösetaste*, das Zeichen für *akustischen Alarm* verschwindet, die Meßwertanzeige wird gelöscht.



Abbildung 9

Einstellen der Pieper-Lautstärke

Beispiel:

Betriebsart *akustischer und optischer Alarm*

1) *akustischer und optischer Alarm*



Abbildung 10

- 2) Drücken der *Taste links*, es blinkt das Glocken-Symbol und der aktuelle Zustand wird angezeigt. Hier ist „laut“ eingestellt (Anzeige HI).



Abbildung 11

- 3) Drücken der *Auslösetaste*, HI blinkt und kann verändert werden.



Abbildung 12

- 4) Drücken der *Taste rechts* oder *links*, um die Lautstärke auf leise (Anzeige LO) zu verändern.



Abbildung 13

- 5) Bestätigen des eingestellten Wertes mit der *Auslösetaste*, Lautstärke ist jetzt leise (LO). *mobifinder* piept zur Kontrolle.



Abbildung 14

Einstellen des Schwellwertes

Beispiel:

Betriebsart *optischer Alarm*



Abbildung 15


- 1) *Taste rechts* so oft drücken bis das Symbol  blinkt, der aktuelle Schwellwert wird angezeigt.



Abbildung 16

- 2) Drücken der *Auslösetaste*, der Schwellwert blinkt.



Abbildung 17

- 3) Drücken der *Taste rechts* erhöht den Schwellwert um 3dB (*Taste links* erniedrigt den Wert um 3dB). Ist das Maximum von 78dB erreicht, wird wieder bei 12 dB angefangen. Je größer der Schwellwert ist, desto unempfindlicher ist das Gerät.



Abbildung 18

- 4) Durch Drücken der *Auslösetaste* wird der Schwellwert übernommen. Die Anzeige ist dann wie auf Abbildung 16 mit neuem Schwellwert.

Abrufen alter Meßwerte

Beispiel:

Betriebsart *stiller* (Vibration) und optischer Alarm



Abbildung 19

- 1) 3-maliges Drücken der *Taste rechts*, das Symbol für Meßwertabfrage (Briefkasten) blinkt.



Abbildung 20

- 2) Drücken der *Auslösetaste*, der letzte gespeicherte Meßwert wird angezeigt (zuerst Uhrzeit).



Abbildung 21

- 3) ca. 4 Sekunden warten:
Das Datum des Meßwerts wird angezeigt.
(hier also Meßwert 63 dB am 16.7. um 18:37 Uhr)



Abbildung 22

- 4) Mit der *Taste links* kann jetzt zu älteren Meßwerten geblättert werden. Bei jedem Tastendruck erfolgt ein Klick. Dabei wird bei den Meßwerten zuerst die Uhrzeit und nach ca. 4 Sekunden das Datum angezeigt.
- Mit der *Taste rechts* kann bis zum neuesten Meßwert geblättert werden.
- Mit der *Auslösetaste* wird die Meßwertabfrage verlassen und der Zustand in Abbildung 20 wiederhergestellt.

Kommunikation über das *mobi-PC Kit* ⚡ (separat erhältlich)

1) Ruhezustand



Abbildung 23

Wenn sich *mobifinder* nicht im abgebildetem Zustand befindet, schalten Sie das Gerät bitte aus.

2) Drücken der *Taste rechts* oder *Taste links* so oft bis das Symbol Interface blinkt.



Abbildung 24

3) Drücken der *Auslösetaste*, es erscheint die Anzeige ConnEct und *mobifinder* kann über die optische Schnittstelle kommunizieren.



Abbildung 25

Durch nochmaliges Drücken der *Auslösetaste* wird der Zustand wieder verlassen. Die Anzeige ist dann wie in Abbildung 24.

Fehlermeldungen

Zeigt *mobifinder* eine Fehlermeldung (z.B. ERROR 00), so benachrichtigen Sie bitte den Service.